

Prohliser Zeitung

Leubnitz-Neuostra Lockwitz Mockritz Nickern Niedersedlitz Reick Strehlen Torna

Unsere Themen

- Museums-Vorschau S. 2
- Kultur S. 3
- Blumen im Palais S. 4
- Frühlingszeit S. 5
- 90. Geburtstag S. 6
- Brückenbau S. 7
- Workshop S. 8

Frohe Ostern

Endlich Frühling! Nix wie raus, hieß es für viele Sonnenhungrige, als das Thermometer auf rund 15 Grad kletterte: Sonnenbad, Spazierengehen, Radtour, Garteneinsatz – einfach den Frühling in der Natur entdecken. Schneeglöckchen und Krokusse haben sich vom Frost-Schock erholt, grüne Hälmchen lugen vorsichtig aus der Erde hervor. Kann man es wagen? „Raus mit die Blätter oder rin mit die Blätter oder wie?“ sinnierte schon Erich Kästner in seinem Gedicht „Atmosphärische Konflikte“. Auch wenn das Wetter Kapriolen schlägt, irgendwann wird es doch Frühling werden. Möglichst sonnig sollte es natürlich zu Ostern sein. Dann macht es einfach mehr Spaß, bunte Eier im Freien zu verstecken und zu suchen. Egal, wie Sie das Fest feiern – das Team Ihrer Stadtteilzeitung wünscht Ihnen frohe Ostern.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Prohliser Zeitung“ erscheint am **11. April**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **29. März 2018**.

Räume gesucht

Prohlis. Das Projekt „Zu Hause in Prohlis“ erfreut sich sehr guter Resonanz. Das Kulturangebot KIEZ, Prohliser Allee 10, wird daher weiter ausgebaut. Am Albert-Wolf-Platz soll im August dieses Jahres auch wieder das Zelt für einen Monat aufgebaut werden. Gegenwärtig werden dringend geeignete größere Räume für kulturelle Projekte gesucht. (G.Z.)

Kino-Zeit

Prohlis. Im Rahmen des Projekts „Zu Hause in Prohlis“ wird alle zwei Wochen donnerstags jeweils um 19 Uhr im KIEZ, Prohliser Allee 10, ein Film gezeigt. Am 15. März steht „Brassed off – Mit Pauken und Trompeten“ auf dem Programm, ein Film von Mark Hermann, 1996. Am 29. März läuft „Anton der Zauberer“ von Günter Reisch, DEFA 1977. Am 12. April wird „Monty Python's Das Leben des Brian“ von Terry Jones, GB, 1979. Der Eintritt ist frei. Am 26. April ist der Wunschfilm „Arsen und Spitzenhäubchen“ von Frank Capra, USA, 1944 zu sehen. (ct)



MÄDCHEN UND JUNGEN gestalten aus bunten Bausteinen ihren Stadtteil. Dabei geht es weniger um den maßstabsgerechten Nachbau sondern auch darum, ihren Wünschen ein Gesicht zu geben. Foto: Trache

Prohlis neu erschaffen – mit Legosteinen

Im Rahmen des Kunst- und Kulturprojekts „ZU HAUSE in Prohlis“ fand in der zweiten Ferienwoche im „KIEZ“ im Prohlis-Zentrum das Projekt „Lego & Movie“ statt. Unter dem Titel „Achtung Baustelle – under construction!“ beschäftigten sich Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 13 Jahre mit dem Stadtteil Prohlis. Zunächst gingen sie auf Entdeckungstour, betrachteten Prohlis von der Aussichtsplattform eines Hochhauses und schossen zahlreiche Fotos. In den Räumen des „KIEZ“ ließen sie ihrer Fantasie freien Lauf und entwickelten aus Lego-Bausteinen einzelne Gebäude oder kleine Stadtteile. Anhand eines Kartenmodells bauten einige Kinder auch Prohlis aus Legosteinen nach. Anschließend produzierten sie kleine Trickfilme, die die Entstehung ihrer Werke zeigte oder das Leben im Stadtteil.

Viele Kinder erfuhren über den Kinder- und Jugendtreff Pixel von diesem Projekt. So auch

Sewarion (11). Er war die ganze Woche dabei. „Ich habe auch Lego-Bausteine zu Hause. Aber hier hat man viel mehr verschiedene Steine und mehr Baumöglichkeiten.“ Er hat ein großes Schulgebäude gebaut. Andere wurden durch Ankündigungen darauf aufmerksam. So verabredeten sich die Freunde Annelie, Lukas und Lisa für einen Tag auf der „Lego-Baustelle“. Die Achtjährigen sind ebenfalls begeistert über die Vielfalt der Baumaterialien und bauten eifrig Häuser und einen Bahnhof. Andere Kinder haben ganz spontan mitgemacht, als sie mit Eltern oder Großeltern am KIEZ vorbeikommen sind. „Eine Oma hat gefragt, ob ihre Enkel für eine Weile bei uns mitmachen könnten“, erzählt Projektleiter Ralph-Torsten Lincke von der Zukunftswerkstatt Dresden gemeinnützige GmbH. „Die Lage des ‚KIEZ‘ mitten im Einkaufszentrum ist einfach ideal. Viele Leute sind im Vorbeilaufen auf

uns aufmerksam geworden, haben einen Blick auf die Arbeiten der Kinder geworfen und wollten mehr über das Projekt wissen.“ Finanziell unterstützt wird das Projekt mit 10.000 Euro für Honorare, Technik, Bausteine und Verpflegung durch die Vinci-Stiftung. Im Rahmen des Programms „Solidarische Stadt“ fördert die Vinci-Stiftung 2018 insgesamt zwölf soziale Projekte in den Stadtteilen Prohlis, Gorbitz und Johannstadt. Das Projekt „Lego & Movie“ wird in diesem Jahr jeweils eine Woche in den Sommer- bzw. Herbstferien in Prohlis stattfinden. Die Projektergebnisse sollen in geeigneter Weise Verantwortlichen der Stadtverwaltung vorgestellt werden. Vielleicht ist unter den zahlreichen Ideen der Kinder die eine oder andere dabei, die in Prohlis verwirklicht werden kann. (ct)

Die Ergebnisse der Projektstage sind im Internet sichtbar: <https://achtung-baustelle.jimdo.com/>



2018

BÜRGER PRAKTIKUM

bei Albrecht Pallas, Mdl



SPD

POLITIK ERLEBEN UND VERSTEHEN

Termine 2018: 14. Mai | 14. Juni | 23. August | 20. September | 1. November

Mehr Informationen zum Bürgerpraktikum und alles zur Anmeldung unter:

www.albrechtpallas.de/buergerpraktikum

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



KRESS

MODEZENTRUM

Herzlich Willkommen

Mode

FRÜHLING

Mehr auf Seite 5.

Ortsamt mit Zahnarzt

Im Ortsamt Prohlis wurden die ehemaligen Räume der Stadtkasse umgebaut. Jetzt befindet sich dort im 2. Stock, Zimmer 26, die Ambulanz der Kinder- und Jugendzahnklinik. Der Umzug aus dem bisherigen Standort in der 120. Grundschule wurde wegen des Eigenbedarfs der Schule notwendig. Familien mit Kindern können nun zahnärztliche Voruntersuchungen sowie Behandlungen in der Praxis im Ortsamt vornehmen lassen. (G.Z.)

Neue Kleingärten

Durch die Entwicklung des künftigen Wissenschaftsstandortes Dresden-Ost müssen einige Kleingärten weichen. Jetzt wurde eine Möglichkeit gefunden, in der Tornaer Straße zumindest einen Teil dieses Verlustes zu kompensieren. In der unmittelbaren Nachbarschaft des Grundstückes Tornaer Straße 40 existieren bereits einige Kleingärten. Das auf dem Grundstück befindliche Gebäude soll in zwei Jahren abgerissen werden. Bis dahin wird es zwischenzeitlich als Lagerfläche genutzt. (G.Z.)

Sauber ist schöner

Prohlis. Dresden macht sich frühlingsfein: Vom 7. bis 14. April findet die diesjährige Putzaktion „Sauber ist schöner“ statt. Nach dem zentralen Auftakt im Zoo am 7. April geht es auch in den Stadtteilen dem Schmutz an den Krügen. Am 12. April treffen sich alle Helfer ab 16 Uhr an der Prohliser Kirche. Zum Abschluss der Aktionswoche erfolgt am 14. April die Reinigung der Elbwiesen.

Das Ortsamt Prohlis nimmt gern noch Anmeldungen von Aktionen Prohliser Bürger entgegen. (PZ)

Kontakt: Roberto Bäcker, 4888310, RBaecker@dresden.de

Saisonbeginn im Schillerhäuschen

Das Schillerhäuschen in Loschwitz öffnet Ostern wieder Tür- und Fensterläden. Der Schiller & Körner in Dresden e. V. lädt zum Saisonauftakt zu einem Vortrag ins Ortsamt Loschwitz ein. Die Germanistin Barbara Stave, Dozentin für Literatur, Kultur und Bildung, wird am 22. März über „Gottfried Körners liebe Weiberchen“ referieren. So nannten Schiller und Körner gern die Damen des Hauses Minna und Dora sowie deren weibliche Gäste wie beispielsweise die illustre

Elisa von der Recke. Wenn Sie also kluge Frauen der Körnerzeit kennenlernen und die kultivierte Atmosphäre im Hause Gottfried Körners nacherleben wollen, dann kommen Sie 18 Uhr ins Ortsamt Loschwitz am Körnerplatz. Der Eintrittspreis von drei Euro kommt dem Schillerhäuschen, dem kleinsten der Dresdner Museen, zugute, das vom 30. März bis zum 30. September 2018 auch mithilfe vieler ehrenamtlicher Kräfte wieder geöffnet sein wird. (StZ)

Lichtshow zum Equal Pay Day

„Lichtbrücken gegen Lohnlücken“ heißt es zum Equal Pay Day am 18. März ab 17 Uhr unterhalb der Albertbrücke auf der Altstadt-Seite. Der EPD markiert symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Laut Statistik beträgt die Lohnlücke 77 Tage (21 Prozent von 365 Tagen). Mit der Lichtshow und dem Anstrahlen der Brücke soll die Benachteiligung sichtbar gemacht werden und dazu beitragen,

die Bürger für die Belange der Gleichstellung zu sensibilisieren. Auf dem Programm stehen eine Mitmachaktion „Schirme“, Statements, Poetry Slam, Musik und Lichtshow. 17 Uhr wird damit begonnen, Sprüche auf die Schirme zu sprühen. Für Livemusik sorgt die Frauenband YOUKALI. 19 Uhr beginnt die künstlerische Lichtshow. Die Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden wird von vielen Partnern unterstützt. (StZ)

2018: Ausstellungen und Projekte in Museen

216.800 Besucher zählten die neun Städtischen Museen und die Städtische Galerie in Dresden im vergangenen Jahr. Die Kultureinrichtungen erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Damit das so bleibt, werden auch in diesem Jahr wieder hochkarätige Ausstellungen angeboten. Dazu gehört zum Beispiel die zur Zeit laufende Exposition „Deutung des Daseins“ in der Städtischen Galerie. Sie ist dem Schaffen Bernhard Kretzschmars gewidmet, der zu den markantesten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts in Dresden zählt.

Die Sonderausstellungen in den Technischen Sammlungen, Jung-hansstraße 1-3, widmen sich wieder dem filmischen und fotografischen Schaffen. „Latente Bewegung“ heißt die Ausstellung des Deutschen Instituts für Animationsfilm, die vom 20. April bis 15. August zu sehen sein wird. Gezeigt werden Skulpturen des polnischen Künstlers Piotr Kamel. Im Rahmen des 30. Filmfestes Dresden werden zwei begleitende Filmprogramme präsentiert.

Ab 5. Mai verwandelt sich der Goldbergsaal in den Technischen Sammlungen in die Forschungs-werkstatt Smart Materials. Mit modernen Werkstoffen kann



INLADUNG ZUM EXPERIMENTIEREN mit Smart Materials. Foto: Julia Wolf

selbst experimentiert werden. Außerdem werden Gespräche mit Wissenschaftlern und Künstlern angeboten, ebenso eine Ausstellung und Ergebnispräsentationen. Unter dem Titel „gute aussichten“ ist ab Dezember wieder Deutschlands bedeutendster Wettbewerb für Absolventen im Bereich Fotografie zu Gast in den Technischen Sammlungen. Und auch die Wettbewerbsarbeiten zum Kunst- und Wissenschaftspreis KUWI werden hier zu sehen sein.

Ein spannendes Projekt des Palitzsch-Museums, Gamigstraße 23, findet seine Fortsetzung: „Die Rekonstruktion des Dorfes Prohlis“. Das ehemalige Dorf, das durch die zahlreichen Neubauten kaum noch zu erkennen ist, soll in seiner räumlichen Gestalt wieder

erlebbar werden. Im letzten Jahr wurde dazu ein großflächiges digitales Höhenmodell durch einen Studenten der Hochschule für Wirtschaft und Technik (HTW) erstellt. 2018 wollen drei Studenten der HTW den Grundriss des Dorfes darin integrieren, Fassaden und Landschaften modellieren und die „Begehbarkeit“ mit einer VR-Brille (Virtuelle Realität) realisieren. Möglich ist auch, das Modell durch interaktive Elemente, Figuren oder Gebäude, zu ergänzen. (StZ)

www.museen-dresden.de



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de



seit 1990

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80



www.mueller-bestattungen.com



würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden

www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Multze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.





W. Billing GmbH
www.bestattungshausbilling.de

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA InterCert



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT



BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

■ DRESDEN AUF DEM WEG ZUR KULTURHAUPTSTADT 2025

Hausmusik im Stadtteil

■ Dresden bewirbt sich um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“. In diesem Rahmen fördert das Kulturhauptstadtbüro Dresden zehn kulturelle Mikroprojekte unter dem Motto „10 x 2025 für 2025“. Ziel ist, Ideen auszuprobieren und im Hinblick auf 2025 zu einem größeren Vorhaben weiterzuentwickeln.

Im Rahmen des Kunst- und Kulturprojekts „ZU HAUSE in Prohlis“ startete bereits im Herbst vergangenen Jahres freitagnachmittags das Projekt „Hausmusik“ unter der Leitung der Musikerin Kerstin Neuwirth-Equit. „Anfangs waren meist Kinder dabei, mit denen ich nicht nur gesungen, sondern auch kleine Musikinstrumente gebastelt habe“, erzählt sie. Doch die „Hausmusik“ soll vor allem Erwachsene ansprechen. Ab März lädt Kerstin Neuwirth-Equit nun immer freitags von 10 bis ca. 13 Uhr alle Interessierten ein, im „KIEZ“ im Prohliszentrum vorbeizukommen. „Ich singe mit den Teilnehmern Volkslieder, spiele ihnen auf dem E-Piano Musikstücke vor. Mit kleinen Klanginstrumenten können sie sich aktiv



KERSTIN NEUWIRTH-EQUIT LÄDT zum Musizieren ein.

Foto: privat

am Musizieren beteiligen“, so die ausgebildete Klavierlehrerin. 20 Jahre lang wirkte sie im Dresdner Societaetstheater beim Projekt „Schattentheater für Kinder“ mit und schrieb die Musik dafür. Heute unterrichtet sie nicht nur Klavier, sondern ist mit ihrer eigenen Musik zum Beispiel bei Ausstellungseröffnungen zu erleben. In Prohlis möchte sie den Erwachsenen Freude an der Musik vermitteln. Eigene Instrumente können gern mitgebracht werden. Auch Ideen und Wünsche

der Musikfreunde greift Kerstin Neuwirth-Equit gern auf. Wenn sich über die kommenden Monate eine feste Gruppe entwickelt, ist es nicht ausgeschlossen, dass das gemeinsame Musizieren auch in kleinen Konzerten münden kann, so die Idee der engagierten Musikerin. Die Teilnahme ist kostenfrei.

(ct)

Weitere Informationen telefonisch unter 2727216 oder 8119035 sowie per E-Mail: prohlis@societaetstheater.de oder info@qm-prohlis.de

■ HANDWERK SELBST ERLEBT

Druck- und Buchbindewerkstatt

Die Außenstelle der Jugend-Kunstschule in Prohlis bietet zahlreiche Handwerkskurse für die ganze Familie an. In loser Folge stellt die Prohliser Zeitung diese vor.

Seit 2013 leitet Nadja Göschel die Offene Druckwerkstatt im Palitzschhof, Gamigstraße 24. Die bildende Künstlerin arbeitet ansonsten freischaffend im eigenen Atelier und beschäftigt sich vorwiegend mit Malerei und Grafik. Speziell im März bietet sie jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr die Möglichkeit für Jung und Alt, kreativ rund um das Thema „Ostern“ zum Beispiel Osterkarten zu drucken. Dazu können die Teilnehmer verschiedene Drucktechniken anwenden wie Holzschnitt, Linolschnitt oder Kaltnadeldruck. Den Jüngeren zeigt Nadja Göschel auch einfachere Techniken wie Moosgummi- oder Styrenedruck. Wer möchte, kann aber auch eigene Stempel mit verschiedenen Motiven basteln und damit zum Beispiel Stoffbeutel kreativ gestalten. Auch eigene Lesezeichen können mit den verschiedenen Techniken entstehen. Nadja Göschel zeigt den Teilnehmern die jeweiligen Techniken und begleitet sie dabei, ihre eigenen

Ideen umzusetzen. Eigene kleine Büchlein mit einer Heftbindung oder einer Leimheftung herzustellen, ist in der offenen Werkstatt ebenfalls möglich. In den Ferien bietet Nadja Göschel regelmäßig eine Druckwerkstatt an. Schul- und Hortgruppen mit maximal zehn Personen können nach Voranmeldung ebenfalls die Druckwerkstatt besuchen und sich in diesem Handwerk ausprobieren.

(ct)

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Franziska Nitzsche, Tel.: 0351 7967228, fnitzsche@jks.dresden.de



VIELFÄLTIGE MÖGLICHKEITEN ZUM Ausprobieren. Foto: K.Silbermann

Hobbymaler gesucht

Prohlis. Dipl.-Designerin Gerda Stender gibt seit einigen Jahren in der „Alten Ziegelei“ in Prohlis, Am Anger 18, den Kurs „Zeichnen + Malen“ für Jung und Alt. Nun ist sie auf der Suche nach weiteren Mitstreitern, egal ob weiblich oder männlich, geübt und auch weniger geübt. Die Teilnehmer treffen sich jeden 1. und 3. Donnerstag von 9 bis 11 Uhr. Rückfragen zu Kosten und Anmeldung bei Gerda Stender telefonisch unter 2511123 oder gerda.stender@web.de.

(ct)

Astroclub

Nach dem Diskussionsabend am 15. März zum Thema „Was die Welt zusammenhält“ findet am 5. April ebenfalls um 19 Uhr im Palitzsch-Museum, Gamigstraße 24, ein weiterer Diskussionsabend statt.

Das Thema wird Edmond Halley (1656–1742) sein, der die Umlaufbahnen von 24 Kometen berechnete, darunter die des nach ihm benannten Kometen mit seiner 76-jährigen Umlaufzeit. Der Vortrag am 19. April im Speisesaal des Hülße-Gymnasiums wird sich mit Gravitationswellen beschäftigen. (G.Z.)

AUTOSCHONBEZÜGE WERKSVERKAUF

FIRMA JENS ROTHMANN

Försterlingstraße 22h · 01259 Dresden · Tel. 0351/2017417 · Fax 2027711
www.autoschonbezuage-werksverkauf.de



- Autoschonbezüge in Maßanfertigung mit Seitenairbag
- Kunstleder Meterware
- Fußmatten in Maßanfertigung
- Autokindersitze von preiswerter Sitzerrhöhung bis Komfortsitz
- Polster-, Sattler-, Näh- und Stickereiarbeiten

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18 Uhr

Tischtheater „Apropos Prohlis“

Im November 2017 entwickelte das Regieteam Christiane Wiegand und Harald Fuhrmann in Kooperation mit dem Societaetstheater und dem Theater La Lune im Rahmen des Projekts „Zu Hause in Prohlis“ ein Tischtheater-Stück. Zu den offenen Proben, die im KIEZ, Prohliser Allee 10, stattfanden, waren Prohliser eingeladen, ihre Gedanken, Ideen und Wünsche mit einzubringen. Die von den Schauspielern gespielte Szene dauert etwa 15 Minuten und hat ein offenes Ende. Daraus ergibt sich meist eine Frage, die die Schauspieler direkt an die Zuhörer am Tisch weitergeben. So entwickelt sich ein oft einstündiges, angeregtes Gespräch. „Unser Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, die sonst nichts miteinander zu tun haben, in der Anonymität der Hochhausssiedlung nebeneinander leben“, so Christiane Wiegand. „Einmal saßen zum Beispiel zwei Prohliser am Tisch, die erst bei uns feststellten, dass sie im gleichen Hochhaus wohnen.“ Gemeinsam mit zwei Puppenspielern und einer Schauspielerin inszenieren Christiane Wiegand und Harald Fuhrmann weitere Tischtheater-Stücke, zu denen sie die

Prohliser einladen. Am 14. März findet ab 18 Uhr eine öffentliche Probe im Quartiersmanagement Prohlis, Prohliser Allee 32, statt sowie am 15. März von 11 bis 14 Uhr im KIEZ. „Wir entwickeln unsere Szenen mit den Prohlisern gemeinsam weiter. Ihre Erfahrungen und Gedanken sind uns sehr wichtig“, so Christiane Wiegand. „Wir haben zum Beispiel erfahren, dass es früher in den Hochhäusern Clubräume oder Partykeller gab. Gern würden wir mit unserem Stück auch in die Hochhäuser direkt zu den Menschen gehen. Wenn das Interesse besteht, können sich die Prohliser gern an uns wenden und wir kommen mit den Theaterstücken direkt zu ihnen ins Haus.“ Die nächsten Vorstellungen sind am 26. März, 19 Uhr, sowie am 27. März, 16 und 19 Uhr, im KIEZ. Sowohl zu den öffentlichen Proben als auch zu den Vorstellungen sind alle Prohliser herzlich eingeladen. Am 20. und 21. April ist eine große „Tischtheater-Tour“ durch Prohlis geplant. Das Ensemble zeigt alle vier bis sechs Tischtheater-Stücke an verschiedenen Orten und lädt die Zuschauer ein, von Ort zu Ort mit zu wandern.

(ct)

**„UNTERIRDISCHE WELTEN“
KULTUR IM DRESDNER SÜDEN**

 MICHAEL ELLER REAL-SATIRE und COMEDY 13.04.2018, 20:00 Uhr	 INGE BORG „ZUR KASSE PATIENT“ 06.05.2018, 20:00 Uhr
---	--

TIPP: 16.09., 17 Uhr: DIE MEDLZ: BEST OF – AKUSTISCH!

Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden), 01257 DD, Lockwitzgrund 38
Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB), www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de, www.reservix.de (auch Homedruckfunktion)

ANZEIGE

LESUNGEN – KONZERT – COMEDY in den Dresdner Unterwelten DIE ZWEITE LANGE NACHT DER LUSTIGEN LIEDERMACHER am 6. Mai 2018

Das Dresdner Lästermaul MARIO THIEL wird zum zweiten Mal bekannte Liedermacher begrüßen: KATHY LEEN, die Sängerin und Kabarettistin wird mit brillanter Stimme, einer gehörigen Brise satirischer Feinsinnigkeit und ihrem Pianisten Holger Miersch bekannte und unbekannt Lieder rund um sächsische Erfindungen präsentieren. Der WHYSKER, aktuell präsentiert er seine erste Solo-CD, wird Gast mit feinsinnigen Liedern mit Hintergrundwitz sein. MICHI MARCHNER ist unser internationaler Stargast ... aus Bayern. Mehrfach Gast der Dresdner Comedy-Lounge,

brilliert er durch Wortwitz und durch eine inbrünstige Interpretation seiner Texte. TOM VAN ORTEN, ein erfrischender Liedermacher aus Berlin, sucht HORST ... und vieles andere. Ein begnadeter Liedermacher. Sie erleben eine Mischung von Comedy-Interpreten, wie es sie so noch nie gab! Bitte sichern Sie sich schon heute Tickets. Es wird sich lohnen!

„UNTERIRDISCHE WELTEN“ am Salzstollen Dresden, 01257, Lockwitzgrund 38
www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de

Unser Kontakt: 0351 4054550 (24 Std. AB), info@vp-roesler.de, www.reservix.de

ANZEIGE

Gutscheinbuch fürs Osternest

Bunte Eier und Schokohasen sind traditionell in jedem Osternest zu finden. Aber wenn noch etwas Besonderes dazukommen soll, das auch über die Osterfeiertage hinaus Freude macht, nutzen Sie doch das blaue „Osterei“ voller Überraschungen: die „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de“. Der Gastro- und Freizeitführer lädt mit hochwertigen 2für1- und Wert-Gutscheinen für Gastronomie und Freizeit zu spannenden Entdeckungsreisen durch die Region ein. Erhältlich ist es in rund 150 Regionalausgaben!

Das Schlemmerbuch für Dresden und Umgebung enthält 2für1- und Wertgutscheine für Restaurants, Freizeit, Wellness, für die Frühjahrsshoppingtour und vieles mehr. Insgesamt gibt es 221 Angebote.

Mit dabei ist der Italiener „Rossini“ an der Frauenkirche, das Weinrestaurant „Dornblüte“ in Striesen, aber auch die Kletterarena in der Zwickauer Straße, eine Stadtrundfahrt mit dem roten Doppeldecker oder ein Besuch der Dresdner Museen.

www.gutscheinbuch.de

ANZEIGE

DRESDNER OSTERN verspricht Frühlingsgefühle

Blumen, Tiere, verzierte Ostereier, exotische Orchideen – wo gibt es das alles unter einem Dach? Natürlich bei der Messe DRESDNER OSTERN. Sie lädt vom 22. bis 25. März in die MESSE DRESDEN ein. Rund 350 Aussteller werden im Messegelände Ostragehege im 25. Jubiläumjahr erwartet.

Für zahlreiche Blüten sorgt die Internationale Orchideenwelt – eine der schönsten und größten Orchideenschauen Europas. Züchter aus vier Kontinenten zeigen in der HALLE 1 über 20.000 Pflanzen. Sänger Olaf Berger wird am Eröffnungstag eine Orchideen-Neuzüchtung taufen. Im Anschluss gibt er ein kleines Konzert mit Autogrammstunde, das am Freitag 14 Uhr noch einmal wiederholt wird.

Ein weiteres Highlight ist die Nacht der Orchideen. Blumenfreunde können am 23. März ab 20 Uhr die prachtvoll beleuchteten Schaustände in besonderer Atmosphäre bewundern, umrahmt von der Jazz Combo Leipzig. Orchideenzüchter führen darüber hinaus durch die Ausstellung und beraten zur Haltung und Pflege der Pflanzen.

Unter dem Motto „Erlebniswelt Kleingarten“ präsentiert der Stadtverband „Dresdner

Gartenfreunde“ e.V. die Verknüpfungen von Gartengestaltung und dem Anbau von Obst und Gemüse, Gewürz- und Heilkräutern, von Erholung und Gartenarbeit und dem, was daraus entstehen kann.

Der Fachverband Deutscher Floristen präsentiert an allen Messetagen florale Meisterwerke in der HALLE 1.

Umrahmt wird die Messe durch ein umfangreiches Bühnenprogramm für die ganze Familie. Mit dabei ist Steffen Heidrich. Das beliebte Roland-Kaiser-Double aus Dresden präsentiert am 25. März, ab 16.45 Uhr, seine größten Hits.

www.dresdner-ostern.de

Freikarten zu gewinnen

Mit etwas Glück können Sie Freikarten für die Messe Dresdner Ostern gewinnen (gilt nicht für die Nacht der Orchideen). Schreiben Sie unter dem Stichwort „Dresdner Ostern“ bis zum 19. März an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de oder an SV SAXONIA Verlag, Lingnerallee 3, 01069 Dresden (bitte mit Telefonnummer zur Gewinnbenachrichtigung). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



ÜPPIGER BLUMENSCHMUCK IN barocken Mauern: Tausende Besucher ließen sich von der Ausstellung „Frühling im Palais“ verzaubern. Fotos: Pohl

„Der Frühling hat sich eingestellt, wohlan wer will ihn seh'n?“, dichtete Hoffmann von Fallersleben. Wer den Frühling in Hülle und Fülle sehen wollte, ging vom 2. bis 11. März ins Palais im Großen Garten. Hier erwarteten die Besucher „Blüten, Lieder, Frühlingsglück“, wie die Akteure der Blumenschau versprochen. Inspiriert von Frühlingsliedern präsentierten Gärtner, Floristen, Licht- und Tontechniker ein farbenfrohes Gesamtkunstwerk in dem barocken Lustschloss. Etwa 30 sächsische Gärtnereien waren an dem Großprojekt beteiligt. Ihr Kunststück: Die tausenden Veilchen, Primeln, Narzissen, Tulpen und anderen Blumen auf den Punkt zum Blühen zu bringen – und während der zehn Tage auch frisch aussehen zu lassen. Das war angesichts des strengen Frostes Anfang März eine große Herausforderung. Veranstalter ist

die Fördergesellschaft Gartenbau Sachsen, unterstützt durch die Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsens.

1828 war die erste öffentliche Ausstellung seltener Früchte und Gewächse im Palais zu sehen. Zehn Jahre später kam die Blumenkunst dazu. Daran anknüpfend präsentierten Floristen 180 kunstvolle Blumensträuße im Erdgeschoss. Im Festsaal erwarteten die 36.800 Besucher 180 schwebende und stehende Vogelskulpturen, die zum Teil mit Blüten geschmückt waren. Einen prächtigen Abschluss des Rundgangs bildete das Thema „Vogelhochzeit“, dafür stand das Volkslied „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ Pate. Mit der letzten Strophe im Kopf – „Das Käuzchen bläst die Lichter aus, und alle ziehn vergnügt nach Haus“ ging sicher so mancher Blumenliebhaber beschwingt nach Hause. (C. Pohl)



EINE „GLOCKENBLUME“ ALS floristisches Kunstwerk.

Am 25. März, 10 bis 17 Uhr, wird im Palais im Großen Garten die Saison der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsens eröffnet. Ein Programm mit Musik, Puppentheater und Mitmachaktionen erwartet die Gäste. Vorge stellt werden die Highlights der Saison im Schloßerland. (StZ)

Die KeXerei wächst und sucht Verstärkung

Seit der Eröffnung der ersten KeXerei-Filiale 2009 wächst die Keksmanufaktur stetig weiter. Neben den Dresdner Geschäften im ELBEPARK und Hauptbahnhof sowie der Leipziger Filiale im Paunsdorf-Center eröffnet bald ein neues Paradies für Krümelmonster direkt in der Dresdner Innenstadt. Ab Mai 2018 wird die **KeXerei auf der Sporengasse** in unmittelbarer Nähe zur Frauenkirche fertig sein. Dort wird es auf 80 Quadratmetern Fläche neben dem riesigen Angebot an Keksen (ca. 100 Sorten), kaltem Hund, Kekspralinen, Baiser und herzhaften Talern sowie saisonal Dresdner Christstollen, Mandelstollen, Mohnstollen und Mohnstriezel auch ein kleines Angebot an Kaffeespezialitäten geben. Mit der Eröffnung dieser KeXerei erfüllen sich Inhaber Matthias Walther und seine Frau einen langgehegten Wunsch: ein Geschäft im Herzen der historischen Altstadt Dresdens. Mit Liebe zum Detail wird die Einrichtung und Dekoration des Geschäfts geplant. Es wird ebenso wie die anderen KeXereien das Handwerk des Backens und seine Geschichte erkennen lassen.

Für die neue KeXerei werden noch Mitarbeiter/innen gesucht:

- » Keks-Bäcker/in,
- » Keks-Verkäufer/innen und
- » Aushilfen im Keks-Verkauf.

Da die Sporengasse mitten im touristischen Zentrum Dresdens liegt, wären diverse Sprachkenntnisse von Vorteil. Das Team der KeXerei freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung! Adressieren Sie diese an: KeXerei – DIE KEKSMANUFAKTUR, Industriestraße 19, 01129 Dresden oder per E-Mail an info@kexerei.de!



GUTSCHEIN

AB EINEM EINKAUFSWERT VON 12,- € IN DER KEXEREI SCHENKEN WIR IHNEN EINEN MÖHREN-INGWER-OSTERKEKS IM WERT VON 1,30 €. DAS ANGEBOT GILT BIS ZUM 8. APRIL 2018.

DRESDNER OSTERN

22. – 25.03.18

MESSE DRESDEN 



Frohe Ostern!

■ Ostern im Zoo
Zauberwerkstatt, Osterhasendorf und süße Überraschungen erwarten kleine und große Besucher am Ostersonntag und Ostermontag von 10 bis 17 Uhr im Dresdner Zoo. Der Zookasper lädt zum Puppentheater ein. Mit etwas Glück können Küken beim Schlüpfen aus dem Ei beobachtet werden.

■ Musik im Jägerhof
Künstlerisch gestaltete Ostereier und viele Veranstaltungen erwartet die Besucher im Jägerhof in der Köpckestraße rund um Ostern. Ein musikalisches

Programm für die ganze Familie bietet Anja Zscheile am 29. März, 11 Uhr. 15 Uhr erzählt Madame Rosa Frühlingsgeschichten. Am 31. März erklingen 11 Uhr Frühlingmelodien und 16 Uhr ein Frühlingkonzert. Zum Frühlingliedersingen laden Elke Birninger und Horst Berger am 1. April, 15 Uhr ein.

■ Matthäuspassion
Am 29. März, 18.30 Uhr, und am 30. März, 16 Uhr, erklingt in der Kreuzkirche die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach, traditionell mitgestaltet vom Kreuzchor. (StZ)



VORFREUDE. FOTO: POHL

Frühlingserwachen

Zum Frühlingkonzert lädt der Männerchor Dresden-Striesen am 2. April in den Jägerhof, Museum für Sächsische Volkskunst, ein. Ab 16 Uhr singt der Chor in der Köpckestraße 1 vom Frühlingserwachen, der süßen Minne und feinem Rausch. (StZ)

Werke von
C. L. Fehre und
J. Schuster



PASSIONSKONZERT

24.03.2018
Annenkirche Dresden
17.00 Uhr

Soli
Singakademie Dresden
Sinfonietta Dresden
Leitung: Ekkehard Klemm
www.singakademie-dresden.de

NOTAPHILIE DRESDEN
Dr. Hemmerling

NEU: Euro-Münze Papagei

Ankauf - Verkauf - kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr

Frühling im Kulturpalast

Die Zentralbibliothek im Kulturpalast, Schloßstraße 2, lädt mit zahlreichen Veranstaltungen dazu ein, den Frühling willkommen zu heißen. Vorgesehen ist ein literarisches Fest für Lesebegeisterte, Reise- lustige, Kunstliebhaber, Fantasy-Fans und Wissensdurstige. Am 19. März, 19.30 Uhr, wird der neue Dark-Fantasy-Bestseller von Markus Heitz vorgestellt: „Die Klinge des Schicksals“. Am 22. März, 19.30 Uhr, präsentiert der Neuseeländer Antony McGarten mit Schauspieler Rufus Beck seinen Roman über Jack Kerouac. „Der Mann, der das Glück bringt“ ist der Titel des Romans von Catalin Dorian Florescu, der am 27. März, ab 19.30 Uhr, im Mittelpunkt steht. (StZ)

Passionskonzert mit der Singakademie

Am 24. März gestalten Solisten, der Kammerchor der Singakademie und das Orchester Sinfonietta Dresden ein Passionskonzert in der Annenkirche. Es erklingen das PASSIONSORATORIUM NACH PICANDER von Christoph Ludwig Fehre und MISSA NR. 10 E-MOLL von Joseph Schuster.

Christoph Ludwig Fehre wurde 1718 in Zehren bei Meißen geboren und starb 1772 in Dresden. Am 8. Oktober 1769 leitete er die Kirchenmusik zur Einweihungsfeier der neu erbauten Annenkirche nach deren Zerstörung im Siebenjährigen Krieg. Der 300. Geburtstag des Komponisten ist Anlass, seine Passionsmusik mit einem Text von Bachs wichtigstem Librettisten, dem 1700 in Stolpen geborenen

Christian Friedrich Henrici, genannt Picander, wiederzuentdecken. Joseph Schuster weist mit seinem Stil weit in die Folgezeit der Klassik hinein. 1772 wurde er an den Dresdner Hof berufen. Der Musikwissenschaftler Dr. Klaus Winkler hat sowohl das Werk Fehres als auch die Messe von Schuster neu herausgegeben; beide Stücke erblicken in diesem Konzert erstmals wieder das Licht der Öffentlichkeit. Friederike Beykirch (Sopran), Julia Böhme (Alt), Samir Bouadjadja (Tenor) und Damien Gastl (Bariton) haben die Solopartien übernommen. Es dirigiert Ekkehard Klemm, Leiter des Chores und Chefdirigent der Elbland Philharmonie Sachsen.

Karten über tickets@singakademie-dresden.de, www.reservix.de

KRESS MODEZENTRUM

Starten Sie jetzt mit uns in die **NEUE Fashion-Saison**

Herzlich Willkommen **Mode-FRÜHLING**

Große Auswahl, super Preise ...und alles unter einem Dach!

Kress Modezentrum Pirna
An der B172

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 18.00 Uhr
www.kress-mode.de

P KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

Rätsellei

Durch Hinzufügen von einem bzw. Streichen von einem oder zwei Buchstaben und Mischen ist der jeweils neue Begriff zu bilden.

1. Anfang vom EIS;
2. Weder sie noch es;
3. Wendebefehl auf See;
4. Militärische Einheit;
5. Gerät zur Entnahme von Flüssigkeiten;
6. Trinkgefäß und Schriftsteller;
7. Bruchstück;
8. Schwarzhändler;
9. Kalte Leckerei;
10. Notiere!
11. Lücke;
12. Laubbaum;
13. Gewässer;
14. Ende vom EIS

Das Lösungswort ergibt sich aus den gelb unterlegten Feldern. Senden Sie Ihre Lösung bis zum 30.03.2018 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse (die Daten werden nur zur Verlosung verwendet) unter dem Stichwort: „Rätsel“, an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de oder schreiben Sie an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden. Wir verlosen ein Gutscheinbuch für die Region Dresden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GASTSTÄTTE
ZUM STEIN
Deutsche Küche · Bierbar · Cocktails · Dart ·
Catering · Biergartenbetrieb

Tornaer Straße 86 · 01239 Dresden · 0351/2841639
Di-Sa 16-24 Uhr · So 16-23 Uhr · Mo Ruhetag
www.zum-stein.de · info@zum-stein.de




Osterwerkstatt

Wer noch eine Bastel- oder Geschenkidee zum Osterfest sucht, ist bei der JugendKunstschule genau richtig. In einem dreistündigen Workshop geht es am 17. März um die traditionelle sorbische Osterei-Technik. Unter fachkundiger Anleitung kann man diese Wachs-Mal-Technik in der Kinder- und Jugendgalerie EINHORN, Königstraße 15,

ausprobieren. Anmeldung unter 79688510 oder per E-Mail an info@jks.dresden.de. Bitte vier bis sechs ausgeblasene Eier mitbringen.

In der Werkstatt im Palitzschhof, Gamigstraße 24, können jeden Mittwoch im März von 17 bis 19 Uhr Karten oder Lesezeichen mit Ostermotiven bedruckt werden. (StZ)

Ausstellungseröffnung „Jetzt reden wir“

Prohlis. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 12. bis 25. März eröffnet die Caritas Dresden am 19. März, 18 Uhr die Ausstellung „Jetzt reden wir. Neudresdnerinnen und -dresdner und ihre Rassismuserfahrungen“ im Caritas-Integrationsbüro auf der Gamigstraße 22. Das neu in Betrieb genommene Büro soll am gleichen Abend eröffnet werden und stellt ergänzend zum Büro auf der Lohrmanstraße 20 eine Anlaufstelle für geflüchtete Menschen mit einem Aufenthaltstitel und eigenem Wohnraum dar.

Während der Ausstellungseröffnung lernen die Besucher in einem etwa 30-minütigen Film, den der Koordinator Conrad Blumenstein und ein Ehrenamtlicher der Caritas produziert haben, einige Neudresdnerinnen und -dresdner kennen. Außerdem haben sie die Möglichkeit, in einem Podiumsgespräch Zugezogene mit ihren positiven wie negativen Alltagserfahrungen kennenzulernen. Die Ausstellung zeigt Fotos und Erfahrungsberichte. (ct)

Geöffnet: Dienstag, 12-16 Uhr,
Mittwoch, 10-16 Uhr, Donnerstag,
10-16 Uhr, Freitag, 9-14 Uhr.

Steuern? Wir machen das.

VLH.


Vereinte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Roland Gnauck	01217 Dresden · Geystraße 32g	☎ 4709678
Ursula Zimmermann	01219 Dresden · Lockwitzer Straße 50	☎ 8626305
Anita Hoheisel	01259 Dresden · Hosterwitzer Straße 3	☎ 2019936
Ramona Kaiser	01259 Dresden · Lugaer Straße 28	☎ 87440454

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Kein Geburtstag und doch ein Jahr älter

In diesem Jahr standen einige Geburtstagsjubilare vor einer verzwickten Situation. Sie sind ein Jahr älter geworden und dennoch suchen sie ihren Geburtstag im Kalender vergebens. Gemeint sind diejenigen, die an einem 29. Februar das Licht der Welt erblickt haben. So wie Hans Rick, der zu den 45 Einwohnern im Ortsamtsbereich Prohlis gehört, die an diesem Tag geboren wurden. Gemeinsam mit seinem Zwillingbruder Fritz feierte er die Vollendung seines 90. Lebensjahres. Die Brüder erfreuen sich noch ganz passabler Gesundheit und konnten gemeinsam mit ihren beiden jüngeren Brüdern und ihrer jüngeren Schwester feiern und in der Vergangenheit schwelgen. Der einstige Postangestellte Hans Rick ist einigen Dresdnern als Autor von Gedichten und Geschichten bekannt. Einige seiner Gedichte wurden sogar vertont, unter anderem vom Dresdner Komponisten Professor Wilfried Krätzschar (2014-2017 Präsident der Sächsischen Akademie der Künste) und von Burkhard Rüger, Kantor der Christusgemeinde.

2013 erschien sein Büchlein „Advent im Schloss“. In der Adventzeit 2017 veröffentlichte



ORTSAMTSLEITER JÖRG LÄMMERHIRT gratuliert Hans Rick zu seinem 90. Geburtstag, den er mit seinen Geschwistern feierte. Foto: Trache

die Zeitung „Der Sonntag“ eine Weihnachtsgeschichte von ihm. Außerdem engagierte er sich stark beim Carl-Maria-von-Weber-Chor, sang viele Jahre im Chor der Christuskirche Strehlen mit und baute 1973 ein Orchester auf, das er bis Mitte der 90er Jahre leitete. Der 20 Minuten ältere Bruder Fritz Rick lebt heute in der Dresdner Neustadt. Er arbeitete über 30 Jahre im Dienst der Stadt Dresden, getreu seinem Motto „Suchet der Stadt bestes...“. 1961 bis 1967 war er stellvertretender Bürgermeister und für den Bereich Wohnungswirtschaft verantwortlich. Von

1967 bis 1970 übernahm er das Amt als Sekretär des Friedensrates der DDR und wirkte 1971 bis 1973 im Hauptvorstand der CDU in Berlin. Bis 1990 arbeitete er als stellvertretender Direktor der kaufmännischen Berufsschule „Prof. Dr. Zeigner“ in Dresden. Von November 1989 bis Juni 1990 hatte er das Amt des Übergangspräsidenten der Stadtverordnetenversammlung Dresden inne. Auch er war viele Jahre künstlerisch aktiv, sang in einer Seniorengesangsgruppe mit, die sein Bruder Hans leitete und widmete sich intensiv der Malerei. (ct)

Gartenfest in der grünen Oase

Prohlis. Zum Auftakt in die neue Saison lädt der Gemeinschaftsgarten Prohlis an der Georg-Palitzsch-Straße am 26. März von 16 bis 19 Uhr zu einem Gartenfest ein. Bei dieser Gelegenheit können weitere Interessenten diese grüne Oase und die Mitstreiter kennenlernen. Im Mai vergangenen Jahres eröffnete die Initiative des Verbund Sozialpädagogischer Projekte e.V. (VSP) den Gemeinschaftsgarten mit einer Pflanzaktion. Insgesamt 75 Obstbäumchen und -sträucher wurden gepflanzt und gaben so dem Garten eine erste Form. Bis Herbst legten rund 30 Mitsreiter 23 Beete an, darunter ein Hügelbeet, Kasten- und Hochbeete. Diese werden zum Teil durch einzelne Prohliser aber auch gemeinschaftlich gepflegt. Viele Partner unterstützten das Projekt Gemeinschaftsgarten: unter anderem die Landeshauptstadt Dresden, die DREWAG, Ehrenamtliche der Bürgerwerkstatt oder Prohliser Jugendliche, die beim Zaun- und Schuppenbau halfen. Zu den Veranstaltungen in der ersten Saison im Gemeinschaftsgarten zählten Workshops mit Schülern und ein Gartenfest. Aber auch

der Fliegende Teppich, die offene Erzhühnbühne, war zu Gast. „Wir erleben Vielfalt als Bereicherung. Unsere Gartengemeinschaft ist bunt gemischt: Alt und Jung, Frauen und Männer aus vier verschiedenen Nationalitäten, mit und ohne gärtnerische Vorkenntnisse gestalten den Garten gemeinsam“, so Projektleiterin Heike Löffler. „Vielfalt in den Beeten und beim Obstbau, rund 50 verschiedene Sorten sind vorgesehen, lassen auf ein spannendes und schönes neues Gartenjahr hoffen.“ Die neue Saison hält einige Herausforderungen bereit. So muss ein neuer Zaun her und das kleine

Gartenhaus fit gemacht werden. Hier soll nicht nur das Material sicher gelagert werden. Verschiedene Nutzungen sind denkbar: als Gartencafé, als Unterschlupf bei Regen, als Ort zum Verarbeiten der Früchte oder zum Trocknen der Kräuter. Auch in diesem Jahr werden verschiedene Workshops angeboten. Der Garten ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Alle bereits aktiven Gärtner können ihre Beete die ganze Woche von acht bis 20 Uhr pflegen. (ct)

Weitere Informationen unter:
Telefon 0157 74953130,
E-Mail: heike.loeffler@vsp-dresden.de



PFLANZAKTION IM GEMEINSCHAFTSGARTEN im Frühjahr 2017. Foto: Archiv

Sechs Millionen Euro für Brückenbauten

Bau- und Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain und der Abteilungsleiter Brücken- und Ingenieurbauwerke im Straßen- und Tiefbauamt, Andreas Gruner, stellten am 28. Februar die größten aktuellen Ingenieurbauvorhaben an Brücken, Treppenanlagen, Stütz- und Lärmschutzwänden vor. Dafür sind im städtischen Haushalt rund sechs Millionen Euro Eigenmittel für 2018 eingeplant. Hinzu kommen Fördermittel und Gelder zur Beseitigung der Hochwasserschäden.

Neben den Großbaustellen Augustusbrücke und Albertbrücke profitieren auch Vorhaben im Dresdner Osten von den städtischen Investitionen.

So beginnen am Prohliser Landgraben im Mai Bauarbeiten. Der Landgraben verläuft unter der Mügelnauer Straße in einem Kanal. Um die Standfestigkeit der Röhre wiederherzustellen, soll ein sogenannter GFK Inliner über die Schachtöffnungen eingezogen werden. Das ist ein mit Kunstharz getränkter Schlauch aus Glasfasergewebe, der im Kanal aushärtet und ein Rohr im Rohr bildet (GFK – glasfaserverstärkter Kunststoff), erklären die Fachleute. Die Bauarbeiten sind bis Februar 2019 geplant, die Baukosten betragen rund 1,8 Millionen Euro. Erneuert wird die Radweg-Brücke über den Niedersedlitzer Flutgraben im Zuge des Elbradwegs zwischen Tolkewitz und

Laubegast. Bis Juli 2018 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Dafür werden 150.000 Euro investiert.

Von April bis November soll die vorhandene Brücke über den Blasewitz-Grunauer Landgraben im Zuge des Frauensteiner Platzes ersetzt werden. Damit verbunden ist eine Vollsperrung für den Straßenverkehr. Die Fußgänger werden um das Baufeld herumgeleitet. Kostenpunkt: 500.000 Euro.

An der Calberlastraße in Loschwitz ist bis Dezember die Sanierung der Stützmauer geplant. Dafür gibt die Stadt eine halbe Million Euro aus. Während der Bauarbeiten ist die Straße nur einseitig befahrbar. (StZ)

Blaues Wunder

Loschwitz. Wie geht es weiter mit der Sanierung der Elbbrücke zwischen Blasewitz und Loschwitz? Zu diesem Thema lädt die SPD-Fraktion am 19. März, 18 Uhr, zu einem öffentlichen Forum ins Ortsamt Loschwitz ein. (StZ)

Ausstellung

Altstadt. Vom 5. April bis zum 3. Mai stellt die Architektenkammer Sachsen im Zentrum für Baukultur Sachsen im Kulturpalast erfolgreiche Projekte des energiesparenden Bauens vor. Dafür konnten sächsische Architektinnen und Architekten ihre innovativen Arbeiten einreichen. Der Arbeitskreis Energiesparendes und ökologisches Bauen der Architektenkammer macht mit der Ausstellung auf Erfolge in den vergangenen 25 Jahren in Sachsen aufmerksam. (StZ)

Service

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Wer reinigt unsere Büros? Gute Aufträge an kleinere, zuverlässige Reinigungsfirma in DD abzugeben.

☎ 0351-4865385
✉ info@Reynle.de

Straßenbauprojekte



RUND UM DEN Tolkewitzer Schulcampus werden die Schlämilchstraße und die Kipsdorfer Straße grundhaft ausgebaut. Foto: Pohl

Die Stadt investiert in diesem Jahr fast 62 Millionen Euro in die Verkehrsinfrastruktur. Davon sind rund 25,2 Millionen Euro städtische Eigenmittel. Rund 800.000 Euro fließen in den Ausbau der Schlämilchstraße und der Kipsdorfer Straße. Dabei werden Ver- und Entsorgungsleitungen neu verlegt, die Straßenentwässerung, Gehwege

und Beleuchtung erneuert. Außerdem entsteht eine barrierefreie Haltestelle. Die Verkehrsbetriebe bauen hier auch ihre neue Gleisschleife.

Von Juli bis April 2019 soll an der Kreuzung Dürerstraße/Hans-Grundig-Straße ein Kreisverkehr gebaut werden. Dafür sind rund 950.000 Euro eingeplant. (StZ)

Bauausschuss empfiehlt Stadtgrün-Konzept

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschäftigte sich in seiner Sitzung am 7. März mit der Vorlage „Beteiligung der Landeshauptstadt Dresden am Bundesförderprogramm Zukunft Stadtgrün“ (V2137/17). Dabei kam er zu dem Schluss, dem Stadtrat die Vorlage zur Zustimmung zu empfehlen. In den vergangenen Wochen wurde das Konzept für ein rund 170 Hektar großes zusammenhängendes Gebiet in den Ortsbeiräten Blasewitz, Prohlis und Leuben vorgestellt (die Dresdner

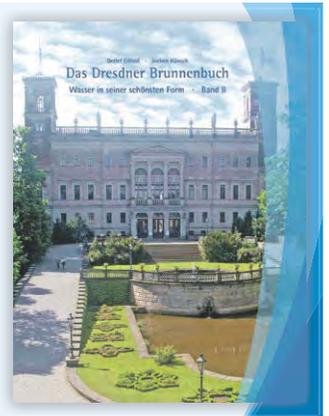
Stadtteilzeitungen berichteten). Entlang des Prohliser Flutgrabens und des Niedersedlitzer Landgrabens soll von Prohlis bis zur Elbe ein Grünzug mit integriertem Rad- bzw. Fußweg sowie öffentlichen Freiflächen und Wegen entlang des Elbufers entstehen. Damit ergibt sich die Chance für eine große öffentlich nutzbare Naherholungsfläche mit verschiedenen Optionen für Sport, Wandern und Bewegung. Gibt der Stadtrat seine Zustimmung, können mehr als 12 Millionen Euro Bundesfördermittel beantragt werden. (StZ)

Das Dresdner Brunnenbuch

Wasser in seiner schönsten Form · Band II

Autoren Detlef Einfeld und Jochen Hänsch
Erschienen November 2015
ISBN 978-3-944210-75-9
Preis 34,95 €
zzgl. Porto- und Versandkosten

Bestellung bei
SV SAXONIA VERLAG
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3 | 01069 Dresden
Tel. 0351 485260 | Fax 0351 4852661
E-Mail office@saxonia-verlag.de
www.saxonia-verlag.de



Der richtige Platz von Anfang an!

www.saxonia-werbeagentur.de



Lohnsteuerhilfe IDL

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfevereine

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Achtung! Neue Bürozeiten:

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



Die Energie-Berater
Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Leitungen unter Putz aufspüren – unser Ortungsgerät macht es möglich.

Schnell ein paar Löcher bohren, um ein Regal oder Bild aufzuhängen? Eigentlich ein Kinderspiel, doch oft läuft man Gefahr, eine Leitung zu treffen. Ob Stromkabel, Wasserleitung, Heizungsleitung oder Bewehrung – schnell trifft man auf eine böse Überraschung.

Das Ortungsgerät Bosch PMD 10 dient der Suche nach Metallen oder spannungsführenden Leitungen. Es wird bequem über die Wand, die Decke oder den Boden geführt und identifiziert die Materialien, die sich hinter dem Putz verbergen. Signalton und LED-Leuchtring sorgen für eine leicht verständliche Bohrempfehlung.

Das Ortungsgerät Bosch PMD 10 vereint diese Funktionen mit ausreichender Erfassungstiefe und Messgenauigkeit.

Mit Ihrer DREWAG-Kundenkarte können Sie es ganz bequem für 2,00 € pro Tag (ohne Kundenkarte für 4,00 € pro Tag) im DREWAG-Treff, Ecke Freiberger/Ammonstraße in 01067 Dresden, ausleihen.



DREWAG

Workshop zu Ausgrenzung im Alltag

Im Januar lud die bildende Künstlerin Maria Aßmus die Prohliser zu einem Workshop ein, bei dem sie mit den Teilnehmern zum Thema „Ausgrenzung im Alltag“ ins Gespräch kam. In kleiner Runde und familiärer Atmosphäre erzählten die Teilnehmer von ihren persönlichen Erfahrungen. In einem weiteren Workshop, der am 17. April wieder im KIEZ, Prohliser Allee 10, stattfinden wird, möchte sie diesmal Menschen einladen, die von Diskriminierungserfahrungen nach der Wende erzählen. „Das ist zwar lange her, aber es wird noch viel darüber gesprochen, dass durch den ‚Verwaltungsanschluss‘ von 1990 die Bürgerinnen und Bürger der neuen

Bundesländer stark diskriminiert wurden. Ich möchte gerne dieses ‚Vorurteil‘ angehen und schauen, ob ich Personen finde, die von solchen Diskriminierungserfahrungen berichten“, so Maria Aßmus. Wer grundsätzlich an einer Teilnahme interessiert ist, aber noch Fragen zum Workshop hat, kann Maria Aßmus am 10. April von 11 bis 17 Uhr im KIEZ treffen, sie und ihr Projekt kennenlernen und seine Fragen loswerden. Wann genau der Workshop am 17. April stattfindet, wird im Vorgespräch geklärt. (ct)

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:

maria-asmus@web.de sowie telefonisch unter 0176-50405405 oder 030 23480635

Jung & dement

Der Dresdner Pflege- und Betreuungsverein startete im vergangenen Jahr seine Veranstaltungsreihe „Jung und dement“. In diesem Rahmen findet am 19. März das nächste Treffen in den Räumen des Vereins, Amalie-Dietrich-Platz 3, statt. Eine Ergotherapeutin wird über Angebote der Ergotherapie speziell für jung an Demenz erkrankte Menschen informieren. Auch zu anderen Themen können Interessierte Fragen stellen. (StZ)

Anmeldung:

Telefon: 0351 4166047,

E-Mail: demenz@dpbv-online.de

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-27 22 60
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

Plasmaspende
Dresden

Licht in Sicht

Das Straßen- und Tiefbauamt teilte auf Anfrage des Ortsamtes Prohlis mit, dass gegenwärtig geprüft werde, inwieweit auf den Verbindungswegen zwischen dem Wendehammer Georg-Palitzsch-Straße und Elsterwerdaer Straße sowie zwischen der Finsterwalder Straße und

der Boxberger Straße eine Straßenbeleuchtungsanlage errichtet werden kann.

Neben Berechnungen sowie Abstimmungen mit allen Medienträgern geht es dabei auch um die erforderlichen Haushaltsmittel. Die Ausführung ist noch für das Jahr 2018 vorgesehen. (G.Z.)

Gemeinnützige Projekte

20.000 Euro stellt das Sozialamt in diesem Jahr für Quartiersarbeit zugunsten älterer Einwohnerinnen und Einwohner bereit. Für Prohlis und alle anderen Ortsamtsbereiche und Ortschaften gibt es jeweils 2.000 Euro. Vereine und Initiativen können das Geld für Projekte in der Seniorenarbeit, der Altenhilfe und der Pflege einsetzen. Damit sollen z.B. Nachbarschaftsnetzwerke oder Selbsthilfegruppen unterstützt werden. Die Mittel können

für Veranstaltungen, Ausstattungen oder Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Antragsberechtigt sind Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege ebenso wie Kirchen, gemeinnützige freie Träger oder engagierte Gruppen, die Aufgaben erfüllen, die im Interesse der Landeshauptstadt liegen. Anträge können bis 30. April gestellt werden. (PZ)

Alle geförderten Projekte werden auf www.dresden.de/senioren veröffentlicht

Apotheke Niedersedlitz misst Blutdruck

Aktionswoche
19.03. bis
23.03.2018

Apotheke Niedersedlitz, Apotheker Thomas Lappe
Sachsenwerkstraße 71 · 01257 Dresden
Tel: 0351-201 5674 · Fax: 0351-201 5696
ApoNSL@apofant.de · www.apofant.de
f apotheke-niedersedlitz

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Do: 8-18:30 Uhr Fr: 8-18 Uhr

Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke,
Sitz in Großhörnisdorf



APOTHEKE
NIEDERSEDLITZ

Ärztelhaus Apotheke

Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.



vitalsanitätshaus

Orthopädie- und Rehatechnik Dresden

Bequemschuhtag
am 21. März 2018, 10 – 17 Uhr
Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Füße.



- Fachberatung in unserem Schuhsortiment
- Präsentation der aktuellen funktionalen Schuhkollektion von FinnComfort
- Bestimmen der Schuhgröße
- Glücksrad

Bis
70% Rabatt
auf Schuhmodelle
der vergangenen
Saison

Lockwitzer Straße 15 · 01219 Dresden · Telefon 0351 4430413
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:30 bis 18 Uhr · Sa 9 bis 12 Uhr

www.ord.de

PROHLIS ZENTRUM

Wir basteln hier...

Kinderspaß für's Ostergras!



Hallo Kinder!
Bastelt kleine
Überraschungen
für das Osterfest
mit der
JugendKunstschule

Samstag,
31.03.
10 - 16 Uhr

Wir
wünschen
allen Kunden
frohe Ostern!

Frühlingsfest mit Rummel 06.04. - 08.04.

Feuerwerk am Freitag gegen 21 Uhr



www.prohliszentrum.de

